

SG Bieberbach / Wichsenstein - DJK-FC Schlaifhausen 0:7 (0:3)

Schlaifhausen zerlegt Verfolger Bieberbach/Wichsenstein

Die Vorzeichen vor dieser Begegnung standen eigentlich auf Spannung. Während Schlaifhausen auf Tabellenplatz 3 rangierte, stand Verfolger Bieberbach/Wichsenstein nur zwei Punkte hinter dem FCS auf Platz 4. Doch was die Zuschauer stattdessen geboten bekamen, hätten sie sich womöglich in ihren kühnsten Träumen nicht ausmalen können.

Schlaifhausen war vom Anpfiff weg das dominierende Team. Bereits nach zehn Minuten hätte es im Tor der SG klingeln müssen, doch der sonst treffsichere Heidner scheiterte aus kurzer Distanz am Bein von Torwart Krones. Zu diesem Zeitpunkt ahnte er noch nicht was für ein grandioses Spiel er an diesem Tag noch machen würde. Denn nur sechs Minuten später verwandelte Luca Heidner eine Flanke von Matthias Kern zur verdienten 0:1 Führung.

Sichtlich schockiert schien Bieberbach/Wichsenstein nach diesem Rückstand zu sein, nur drei Minuten danach unterlief einem Verteidiger der SG ein grober Patzer, den Heidner eiskalt ausnutzte und zum 0:2 verwertete. Besonders kurios wurde es in Minute 24, als der Schlussmann der Gastgeber etwas zu weit vor seinem Gehäuse stand, Luca Heidner fasste sich deshalb aus rund 30 Metern ein Herz und tatsächlich flog der Ball über den Keeper hinweg ins Netz. Dies war wohl einer der schönsten Treffer, den die Fans der DJK in den letzten Jahren sahen.

3:0 für den FCS nach nicht einmal einer halben Stunde, die SG war nun gefordert und spielte sich immerhin ein paar Halbchancen heraus. Die beste Gelegenheit für Bieberbach resultierte allerdings aus einem Beinahe-Eigentor von Matthias Kern, der auf das Tor von Stein köpfte, dieser wusste die Situation jedoch zu entschärfen. Mit einer auch in der Höhe verdienten 3:0 Führung für Schlaifhausen verabschiedeten sich beide Mannschaften in die Pause.

Auch nach der Halbzeit nahm die Elf von Steffen Frank das Heft in die Hand und sorgte vor allem in der ersten Viertelstunde nach Wiederbeginn für Furore. Binnen acht Minuten durften die Fans des FCS vier Tore bejubeln. Das 0:4 resultierte aus einem Foulelfmeter, den Daniel Kremer souverän verwandelte. Nur zwei Minuten später war erneut Luca Heidner zur Stelle. Vorausgegangen war ein langer Ball von Claudiu Mihale, der punktgenau auf Linksaußen bei Jochen Hack landete. Dieser brachte die flache Hereingabe zu Heidner, der ohne Probleme vollendete, sein vierter Treffer in dieser Begegnung.

Und es ging munter weiter, Schlaifhausen hatte nun richtig Freude am Toreschießen. Nur eine Minute nach dem 0:4 bereitete Heidner das 0:5 vor, obwohl sein Pass zu Daniel Kremer ein hartes Brett war, dennoch konnte dieser die Kugel irgendwie verarbeiten und zum 0:6 unter die Latte hämmern. In Minute 63 durfte sich dann auch noch Steffen Kraft in die Torschützenliste eintragen, als er eine Ecke, die am zweiten Pfosten landete, verwertete.

Im weiteren Verlauf ließ es der FCS dann ruhiger angehen, beide Teams neutralisierten sich und taten nicht mehr als sie tun mussten. Einzig Tobias Lassner agierte etwas übermotiviert. Nach einer 10-Minuten Strafe musste die Nummer 10 der DJK kurz vor Schluss mit Gelb-Rot vom Feld.

Dies stellte am Schluss aber nur einen kleinen Wermutstropfen dar, denn das 7:0 ausgerechnet bei Verfolger Bieberbach/Wichsenstein stellt den höchsten Saisonsieg, der noch bis in die späten Abendstunden gefeiert wurde, dar. Im Saisonendspurt wartet nächsten Sonntag beim letzten Heimspiel die SG Eckental.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Stein Sandro, Alt Nicolas, Dorsch Luca, Hack Jochen, Heidner Luca, Kraft Steffen, Kremer Daniel, Kroder Martin, Lassner Tobias, Mihale Claudiu, Kern Matthias; Schüpferling Linus, Bäuml Thimo, Hatu Johann-Alin

Tore:

Heidner Luca (4), Kremer Daniel (2), Kraft Steffen

Gelb:

Kremer Daniel

Gelb-Rot:

Lassner Tobias